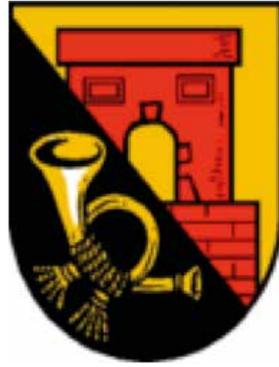


Gemeinde  
UNKEN



Ausgabe 4  
Oktober 2014

# Der Bürgermeister informiert

Der „Schöderbicheimarsch“  
ein Freiluftstück von Hans-Peter Hohenwarter (Hintermühl Hans)



Die Theatergruppe „SpielUnken“ mit Obmann Robert Leitinger führte am 10. und am 18. August erstmals ein Freiluftstück vor dem Heimathaus Kalchofengut auf. (weiter auf S 10)

**Aus dem Inhalt: Vorwort des Bürgermeisters | Aus dem Gemeindeamt | Neues vom Freizeizentrum | Aus den Arbeitskreisen | Aus den Vereinen | Aus der Region | Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2014 | Beilagen**

**Impressum:**

Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken, Telefon: 4202, Web: [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Hubert Lohfeyer, Fotos: Gemeinde Unken, Christine Schweinöster

Redaktion: Marion Wörgötter-Posch, [woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at); erstellt durch [fullmarketing.at](http://fullmarketing.at)

# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Hubert Lohfeyer

## Liebe Unkenerinnen und Unkener!

Ein witterungsmäßig außergewöhnliches Jahr klingt schön langsam aus. Nach einem sehr schneearmen Winter, in dem es Dank Kunstschnee trotzdem hervorragend zum Ski fahren gegangen ist, folgte ein kaltes Frühjahr, ein schöner Frühsommer und dann ein verregener August. Der Herbst scheint nun etwas gutmachen zu wollen.

In der Gemeinde konnten in den vergangenen Wochen auch wieder einige Projekte umgesetzt werden bzw. stehen sie kurz vor der Realisierung:

### Photovoltaikanlage

Seit einigen Tagen produzieren wir auf dem Dach der Volksschule selber Strom.

Die erzeugte Energie dient vor allem dem Eigenbedarf in der Schule, überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist. Die Anlage liefert eine Leistung von 9,0 KWp. Die Kosten betragen ursprünglich rund € 22.000,-, welche sich durch eine Landesförderung von € 3.300,- und einen Bundeszuschuss von ca. € 5.300,- erheblich reduziert haben. Die Bundesförderung war möglich, weil die gesamte Leader-Region Saalachtal als Klima-Energie-Modellregion anerkannt ist. Neben dem Energiespareffekt soll die Anlage auf dem Schuldach auch dazu beitragen, dass unseren Kindern das Thema nachhaltige Energie bzw. der sparsame Umgang damit nähergebracht wird.

Ende Oktober werden zwei weitere Photovoltaik-Kleinanlagen aufgestellt. Eine wird das Buswartehäuschen in Reith (Fahrtrichtung Lofer) ausleuchten. Die zweite soll die Ortseinfahrtstafel beim Ederbauern sozusagen „ins rechte Licht rücken“. Damit erhoffen wir eine noch bessere Wirkung unserer Info-Tafeln, die bei den Durchreisenden große Beachtung finden.

### Hochwasserschutz

Nach intensiver Vorbereitungsphase wurde nun der Wasserverband Saalachtal gegründet. Die genehmigten Satzungen des Amtes der Landesregierung liegen seit wenigen Tagen vor. Dem Verband gehören alle Gemeinden von Unken bis Saalbach-Hinterglemm sowie Leogang und Maria Alm an. Zweck des Verbandes ist die gemeinsame Umsetzung eines Hochwasserschutzes an der Saalach durch gezielte Verbauungsmaßnahmen und die Schaffung von Hochwasser-Rückhaltebecken. Durch ein gemeinsames Auftreten aller betroffenen Gemeinden erhoffe ich langfristig eine höhere Förderungsquote durch den Bund und auch mehr Gehör für unsere Saalachtaler Interessen bei den zuständigen Behörden.

Bei der letzten Vorstandssitzung haben wir für Unken bereits die Ausarbeitung eines Detailprojektes in Auftrag gegeben. Es umfasst die vom Hochwasser gefährdeten Häuser in der Fellner-Au, den alten Sportplatz, unseren Bauhof und die Verbandskläranlage. Durch die Mitgliedschaft im Verband besteht für uns auch die Möglichkeit, an den Hochwasserprojekten der übrigen Verbandsgemeinden mitzuwirken. Letzteres ist für uns Unkener meines Erachtens von sehr großer Bedeutung, weil alle Maßnahmen an der oberen Saalach unmittelbar Auswirkungen für Unken haben.

## **Ring-Wasserleitung**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung Anfang Oktober haben wir die Detailplanung und die wasserrechtliche Einreichung für eine Ring-Wasserleitung im Niederland beschlossen. In unserem bevölkerungsreichsten Ortsteil befinden sich immer noch alte Eisenleitungen, die zum Teil erhebliche Verluste verursachen.

Außerdem würde ein Ring die Versorgungssicherheit wesentlich verbessern. Auch für das Entstehen des geplanten Gewerbegebietes im Bereich der ENI-Tankstelle ist die neue Wasserleitung Grundvoraussetzung. Ich hoffe, dass wir dieses Projekt im kommenden Jahr umsetzen können.

## **Überdachung für Dorfplatz**

Der diesjährige Sommer hat es uns wieder einmal vor Augen geführt. Ohne Festplatz mit Überdachung ist die Abhaltung von Veranstaltungen im Freien immer ein Lotteriespiel. Seit längerem beschäftigen wir uns daher in der Gemeindevertretung mit verschiedenen Varianten. Zunächst schien uns der Gemeindevorplatz ideal. Einige Punkte, insbesondere die Optik, ließen uns jedoch weitere Überlegungen im Bereich der ehemaligen Lagerhaus-Halle anstellen.

Dieser Platz ist unserer Ansicht nach zu wenig attraktiv. Nun planen wir beim Dorfpark, der bei Bedarf mit Schirmen (auch als Sonnenschutz) überdacht werden könnte. Die Größe des Geländes und der danebenliegende Spielplatz sprechen für diesen Ort. Eine Gruppe von Gemeindevertretern hat sich vergleichbare Projekte in Werfenweng und Radstadt angeschaut. Da eine zeitweise Überdachung auch mit erheblichen Kosten verbunden ist, werden wir uns noch intensiv mit diesem Projekt auseinandersetzen müssen, um schlussendlich die richtige Entscheidung treffen zu können.

## **Neues Kirchdach**

Dass die Nordseite unseres Kirchendaches in nächster Zeit zu erneuern ist, war den Verantwortlichen schon seit längerem klar. Im Frühjahr dieses Jahres rieten jedoch die Fachleute, die Arbeiten nicht mehr weiter aufzuschieben, da sonst Wasserschäden im Inneren der Kirche zu befürchten sind. Bei einem Besuch von Herrn Pfarrer Ernst Mühlbacher und mir in der Erzdiözese wurde uns eine großzügige Unterstützung zugesagt.

Auch die Gemeinde wird sich bemühen, im Rahmen des Möglichen einen entsprechenden Beitrag zu leisten. Zumindest € 30.000 sind jedoch von der Pfarre selber aufzubringen. Der Pfarrgemeinderat hat sich daher zu einer Haussammlung entschlossen, um diese finanzielle Lücke zu schließen. Da unsere Kirche nicht nur für die Gläubigen, sondern für den gesamten Ort ein Kleinod darstellt, ersuche ich namens des Pfarrgemeinderates um Unterstützung.

**Einen schönen Herbst wünscht**

*Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer*

# AUS DEM GEMEINDEAMT

## Standesfälle Juli bis Oktober

Geburten - Alles Gute für die kleinen Erdenbürger und ihre Eltern!

---

### **Virgil Jakob**

Eltern: Elisabeth und Bernhard Hollergschwandtner

### **Johanna Laura**

Eltern: Mag. (FH) Astrid Herbst und Ing. Manfred Leitinger

### **David Simon**

Eltern: Verena Seeber und Simon Haitzmann

### **Rian**

Eltern: Ina Schild und Manul Nikollbibaj

### **Leah Katharina**

Eltern: Christina und Norbert Wangler

### **Leo Johannes**

Eltern: Christine und Werner Leitinger

Trauungen - Alles Liebe für Euren gemeinsamen Weg!

---

**Johanna (geb. Posch) und Sebastian Fuchs** am 27. September

**Astrid Stockklauser-Pichler und Wilfried Stockklauser** am 27. September

**Elisabeth (geb. Herbst) und Alois Lidicky** am 04. Oktober

Sterbefälle - Viel Kraft und Zuversicht für die Angehörigen!

---

Anna Jury am 30. Juni

Maria Auer am 16. August

Seraphine Voss-Schreder am 29. August

Goldenes Priesterjubiläum, 40 Jahre Chorleitertätigkeit,  
Ehrung Gemeindefandatare

---

Der eine ist seit 50 Jahren Priester, der andere seit 40 Jahren Kirchenchorleiter: In der vollbesetzten Kirche in Unken feierten die Bewohner und Vereine am 13. Juli 2014 das Goldene Priesterjubiläum ihres Altpfarrers Alois Berger. Zugleich bekam Manfred Schnitzhofer für die 40jährige Leitung des Unkeners Kirchenchors das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde verliehen. Dechant Roland Rasser aus Saalfelden benutzte in der Jubiläumsmesse die Metapher der Ernte, um das Wachsen und Reifen des Glaubens Bergers zu versinnbildlichen. Berger, geboren 1929 in Meggenhofer, OÖ, war zunächst Knecht gewesen. Mit 16 Jahren sollte er im April 1945 noch kämpfen und getraute sich die Bemerkung: "Geh, lasst den Blödsinn, der Krieg ist eh bald aus." Daraufhin setzte man fest, ihn um 16 Uhr zu erschießen. Er konnte flüchten und bis Kriegsende untertauchen. Der Wunsch, Pfarrer zu werden, wurde für ihn immer stärker. Als Spätberufener studierte er in Salzburg, wo ihn Erzbischof Andreas Rohrer 1964 im Salzburger Dom zum Priester weihte.

Als Geistlicher kam Berger 1965 bis 1968 nach Saalfelden. 1968 wurde er Ortspfarrer von Unken. Das blieb er 33 Jahre lang, bis ihn der heutige Pfarrer Ernst Mühlbacher im Jahr 2001 ablöste. Bürgermeister Hubert Lohfeyer lobte die Verdienste Bergers. Unter dessen Führung wurde etwa die Kirche umfassend saniert. Auch Manfred Schnitzhofer hat kirchlich viel geleistet. Seit vier Jahrzehnten ist er nicht nur engagierter Chorleiter sondern auch Komponist.

Seine Unkener Jakobi-Messe wurde zum 240. Weihetag der Pfarrkirche am 25. Juli 2010 uraufgeführt. Schnitzhofer hat etwa auch die Leitung der Jubiläums-Messe "Missa brevis" in F-Dur von Joseph Haydn übernommen. Diese führte er mit seinem Chor sowie Profi-Musikern und Solosängern aus Salzburg in der Unkener Kirche auf. Für sein Wirken ist Schnitzhofer bereits von der Erzdiözese Salzburg mit der „Johann-Michael-Haydn-Verdienstmedaille in Gold“ ausgezeichnet worden.

**(Text und Foto Christine Schweinöster)**

Das Priesterjubiläum war ein würdiger Anlass um auch unsere ehemaligen Gemeindemandatäre zu ehren. Die Ehrenteller gingen an Monika Kosovic-Schreder, (10 Jahre Gemeindevertreterin davon 5 Jahre Gemeinderätin) und Jürgen Hammerschmid, (9 Jahre Gemeindevetreter) sowie an Florian Stahl, (8,5 Jahre Gemeindevertreter). Walter Niederberger erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde.

Er war 10 Jahre als Gemeindevertreter (ua. Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft und Innovation) und 20 Jahre als Obmann des Wirtschaftsbundes in Unken tätig. Walter war unter anderem verantwortlich für die Einführung des Unken Talers, für die Durchführung des Weihnachtsgewinnspieles und des Unkener Adventdörfles. Johann Flatscher war 25 Jahre lang Gemeindevertreter, davon 5 Jahre Vizebürgermeister und 7 Jahre Gemeinderat. Er wurde mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde belohnt. Wir bedanken uns herzlich für Eure wertvolle Arbeit für die Gemeinde Unken!



Von links: Manfred Schnitzhofer, Rosi und Florian Stahl, Vbgm. Ernst Herbst, Maria und Walter Niederberger, Bgm. Hubert Lohfeyer, Eva und Johann Flatscher

# NEUES ZUM FREIZEITZENTRUM

## Stellenausschreibung Freizeitzentrum

---

Die Gemeinde Unken schreibt hiermit die Stelle für

### **2 Reinigungskräfte**

für das Freizeitzentrum Unken öffentlich zur Besetzung aus. Arbeitsbeginn 01.01.2015.

Die Anstellungen umfassen jeweils 15 Wochenstunden und erfolgen nach einer 3-monatigen Probezeit nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F.

Die Besoldung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl. 17/2002 idgf.

Schriftliche Bewerbungen sind

**bis spätestens Freitag, den 21. November 2014**

an das Gemeindeamt Unken

zu übermitteln bzw. dort abzugeben.

**Email:** [gemeinde@gde-unken.salzburg.at](mailto:gemeinde@gde-unken.salzburg.at), Tel. 06589/4202-14

Für nähere Informationen steht Ihnen Amtsleiter Andreas Stockklauser (Tel. 06589/4202-14, Email: [stockklauser@gde-unken.salzburg.at](mailto:stockklauser@gde-unken.salzburg.at)) oder Geschäftsführer Wolfgang Hohenwarter gerne zur Verfügung.

#### Hinweis:

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 idgF.

## Weiterentwicklung im Freizeitzentrum

---

Wie schon mehrfach berichtet, beschäftigt sich die Gemeindevertretung und ein eigener Arbeitskreis mit Vertretern der Nutzergruppen über die Zukunft unseres Freizeitzentrums. Vor allem das Hallenbad kann aus bautechnischen Gründen nicht mehr lange betrieben werden. Für einen Neubau des Hallenbades stellt das Land keine Mittel zur Verfügung, da ein derartiges Projekt unsere Gemeinde vor finanziell unlösbare Probleme stellen würde (Baukosten und laufender Abgang).

Die Umsetzung eines Freibades oder Badesees mit weiteren Freizeiteinrichtungen hingegen sowie ein ganzjähriger Sauna- und Fitnessbereich wären förderbar.

Um den aktuellen Kostenabgang aus dem laufenden Betrieb von rund € 200.000,- jährlich reduzieren zu können, hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die Öffnungszeiten des Hallenbades zu verkürzen bzw. zu ändern. Demnach bleibt das Hallenbad von Allerheiligen bis zum Palmsonntag geschlossen. Der Sauna- und Fitnessbetrieb läuft weiter. Ab Ostern ist das Hallenbad dann wieder bis zum Herbst geöffnet.

Natürlich sollen für die Jahreskarteninhaber auch die Eintrittstarife angepasst werden. Mit dem Familienbad in Bad Reichenhall gab es bereits Gespräche zwecks einer Kooperation während der Schließzeiten unseres Hallenbades. Dies betrifft insbesondere unseren Schwimmverein und die regionalen Schulen. Die Verantwortlichen des Reichenhaller Bades sind zu einer Zusammenarbeit gerne bereit, Details müssen erst noch festgelegt werden.

Was den Neubau des Freizeitentrums betrifft, hat die Gemeindevertretung einstimmig den Arbeitskreis FZZ ersucht, das Projekt mit Sauna, Fitnessbereich sowie Freibad (oder Badeseen) mit zahlreichen „Outdoor“-Sportarten voranzutreiben.

### Hier nun die geänderten Öffnungszeiten:

Das Hallenbad ist von **1.11.2014 bis 27.3.2015** geschlossen. Die Sauna ist bis 12.12.2014 ab 16.30 Uhr geöffnet! Ab 13.12.2014 ist die Sauna von 15.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Mittwoch und Donnerstag keine Sauna!

## Benötige ich bei jedem Grenzübertritt ein Reisedokument?

---

Ja! Reisefreiheit heißt nicht Passfreiheit.

Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Das gilt auch für kurze Fahrten über die Grenze. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Reisedokumente sind entweder ein Reisepass oder ein Personalausweis – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist –, nicht jedoch ein Führerschein.

Infos zum Reisepass bzw. Personalausweis bekommt Ihr gerne bei Sabine Niederberger, 06589/4202-11

## Veranstaltungen eintragen auf der Gemeindehomepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at)

---

Über den Veranstaltungskalender der Gemeinde können Bürger und Vereine ihre Veranstaltungen bestmöglich platzieren. Unter Unken erleben/Veranstaltungen/Termine eintragen könnt ihr Eure Veranstaltungen, auch mit Foto eingeben. Eine einmalige Registrierung ist erforderlich. Danach steigt man bequem mit seinem Passwort ein.

Seit Herbst sind unsere Veranstaltungen jetzt auch mit dem Online Veranstaltungskalender der Salzburger Nachrichten ([salzburg.com](http://salzburg.com) bzw. [salzburg24.at](http://salzburg24.at)) vernetzt, das heißt es werden alle Veranstaltungen an die SN-Lokalredaktion übertragen, die dann entscheidet, welche Veranstaltungen abgedruckt werden. Auch die Bezirksredaktionen der „Salzburger Woche“ und andere Publikationen des Verlagshauses haben Zugriff auf die Veranstaltungsdaten. Mit nur einem Eintrag ist es nun möglich, ein größeres Publikum zu erreichen!

Bei Fragen wendet Euch gerne an Marion Wörgötter-Posch.

Tel. 4202-13

Email: [woergoetter@gde-unken.salzburg.at](mailto:woergoetter@gde-unken.salzburg.at) (dienstags von 8.00 bis 18.00).

## Training in der Turnhalle ab Herbst 2014 bis Frühjahr 2015

---

- Montag: 14.00 bis 15.00 Schüler der VS Unken, Projekt Ballschule  
15.00 bis 16.00 Seniorenturnen, Hans Leitinger, Tel: 4330  
18.00 bis 19.15 Körperkraft, Katrin Millinger (Lichtplatz), Tel: 0664/2347734  
19.30 bis 20.45 Körperkraft, Katrin Millinger (Lichtplatz), Tel: 0664/2347734
- Dienstag: 17.00 bis 19.00 TSV Fußball U7/U9/U14 ab 6. Jänner, Jörg Gerstner, Tel: 7241
- Mittwoch: 19.30 bis 22.00 Volleyball, Martina Leitinger, Tel: 0650/573 4276
- Donnerstag: 17.00 bis 19.00 TSV Fußball U7/U9/U14, ab 6. Jänner, Jörg Gerstner, Tel: 7241  
19.00 bis 20.00 smoveyTraining, 1x im Monat (jeden 2. Donnerstag)  
Marion Wörgötter-Posch, Tel: 0650/2160676 (ab November)
- Freitag: 16.30 bis 19.00 Kinder- und Jugendtraining Schiclub Unken, Ulrike Faistauer, Tel. 4235
- Freitag: 17.00 bis 19.00 TSV Fußball U7/U9/U14, ab 6. Jänner, Jörg Gerstner, Tel: 7241

## Forum Familie - Fördertipps für Schulkinder

---

Familien mit Schulkindern sind finanziell meist ziemlich gefordert.

Deshalb hat Forum Familie – Elternservice des Landes die wichtigsten Förderungen für Sie zusammengestellt - **Stand 2014**. Die Info Broschüre liegt im Gemeindeamt Unken auf.

- **Schulveranstaltungen – Förderung des Landes Salzburg:**  
Maximal 220 Euro gibt es pro Kind und Kalenderjahr, gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projekttage etc.; Anspruchsberechtigt sind Eltern/ Erziehungsberechtigte von SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg.
- **Schulveranstaltungen - Förderung durch den Bund:**  
Anspruchsberechtigt sind SchülerInnen, die eine AHS, eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule besuchen, wenn sie sozial bedürftig sind und an einer mindestens fünftägigen Schulveranstaltung teilnehmen (Sportwoche, Projektwoche, SchülerInnenaustausch usw.). Förderhöhe maximal € 180,-
- **Schulbeihilfe (ab 10. Schulstufe):**  
Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit
- **Heim- und Fahrtkostenbeihilfe (ab 9. Schulstufe):**  
Für SchülerInnen in einem Heim oder Internat; zusätzlich ist eine Fahrtkostenbeihilfe möglich.  
Voraussetzungen: u.a. Bedürftigkeit (Einkommen, Familiengröße)
- **Internatsbeihilfe des Landes Salzburg für SchülerInnen an Hauptschulen, Neuen Mittelschulen und AHS Unterstufen:**  
Voraussetzungen: soziale Bedürftigkeit, Notendurchschnitt höchstens 3,1  
Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, Besitz der österreichischen Staatsbürgerschaft oder jene eines anderen EU-Staates (mindestens 6 jähriger Hauptwohnsitz im Land Salzburg).

- **Schulstartbeihilfe:**  
BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung mit schulpflichtigen Kindern können beim Sozialamt der jeweiligen BH auf Antrag einen einmaligen Pauschalbetrag bekommen.
- **Philips Schülerfonds der Caritas:**  
Für sozial benachteiligte Pflichtschul Kinder kann ein Zuschuss beantragt werden, um die schulischen Ausgaben bestreiten zu können (Schulsachen, Zusatzbedarf, etc.)



**Weitere Infos:**

Ausführlichere Infos, Kontaktdaten und Links zu den jeweiligen Fördergebern und weitere Förderungen finden Sie in der Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“ ab S. 23 im Kapitel „Fördertipps für Schulkinder“: [www.salzburg.gv.at/1204\\_forumfamilie\\_familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf)

Infos dazu bekommen Sie auch direkt bei Forum Familie Pinzgau, Christine Schläffer, [forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at), Tel.0664/82 84 179, [www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

## AUS DEN ARBEITSKREISEN

### Arbeitskreis Jugend und Familie

---

**Dorf-Mittn-Mittwoch**

Der wöchentliche Treffpunkt mitten im Dorf am Spielplatz konnte im Juni und im September durchgehend abgehalten werden, im Juli und August wetterbedingt jeweils nur einmal.

Vielen Dank den Kuchenbäckern von oberrainanderskompetent für die gute Zusammenarbeit und Danke auch an Trude Flatscher für die Unterstützung und Euch allen, vom Baby bis zur Urli, Danke für's Kommen.

**Salzburger Familienjournal**

Da in Unken in den letzten beiden Jahren erfreulicherweise viel Nachwuchs angekommen ist und derzeit noch erwartet wird, weisen wir nochmals auf das Familienjournal hin.

Das Magazin erscheint 4 x jährlich, ein kostenloses Abo kann bestellt werden über:

**[familie@salzburg.gv.at](mailto:familie@salzburg.gv.at)**

Themen im aktuellen Heft u. a. :

- Beratungstelefon 0662/8042-5420 - Referat für Familien und Generationen, Land Salzburg
- Unser Kind – 26 Eltern Briefe
- Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern – neue DVD erschienen
- Familie und Finanzen – wichtige Tipps

**Vorankündigung: Termin für Jungbürgerehrung**

Samstag, 8. Nov. 2014, 19.00 Dorfcafe – Geburtsjahrgang 1996

Bei Fragen wendet Euch gerne an Monika Stahl, Tel: **7165**; [Email: stam@sbg.at](mailto:stam@sbg.at)

## AUS DEN VEREINEN

### Theaterverein SpielUnken – Der „Schiderbicheimarsch“

---

Fortsetzung Titelseite....

Die Hauptdarsteller Robert Leitinger und Hans-Peter Hohenwarter spielten die Goassbichlbrüder, die sich bei ihrem gemeinsamen Gespräch an frühere Zeiten erinnerten. Die Erinnerungsszenen wurden sehr lebendig von den Schauspielern des Theatervereins dargestellt. Das Publikum, das zu beiden Veranstaltungen zahlreich erschienen ist, war auf jeden Fall begeistert, es wurde viel gelacht und applaudiert. Kulinarisch versorgt wurden die Besucher vom Museumsverein. Herzlichen Glückwunsch an Hintermühl Hans für sein gelungenes Erstlingswerk.

**Ein Danke und herzlichen Glückwunsch an alle Mitwirkenden, Helfer und Helferinnen** für die gelungene, heitere Veranstaltung.

### Tennisclub Unken – Sommertraining 2014

---

Auch heuer wurde vom Tennisclub Unken (Obmann Christian Kamml), wieder ein Sommer-Tennistraining für Kinder und Jugendliche mit Trainer Josef Steinbichler, Ball- und Tennisschule, organisiert. Es kam ein Einsteigerkurs und ein Fortgeschrittenentraining zustande. Die Kinder trainierten zweimal die Woche am Vormittag und waren mit Feuereifer dabei. **Ein herzliches Dankeschön auch an die Raiffeisenbank Unken**, die das Tennistraining wieder mit einem Beitrag für jedes Kind unterstützte.

Das Abschlussturnier wurde gemeinsam mit Lofer und St. Martin in Lofer veranstaltet und am 24. September bei wunderschönem Herbstwetter durchgeführt. Die größeren Kinder lieferten sich heiße Matches und auch die jüngeren Kinder zeigten schon tolle Ballwechsel. Auch der Hunger kam bei Kuchen, Saft und Leberkasjausn nicht zu kurz. Bei der anschließenden Siegerehrung, es gab nur Sieger, durfte sich jeder seinen Preis abholen. Es war ein schönes, gemeinsames Abschlussturnier.



Tenniskinder mit Trainer, Eltern und Vertretern der Tennisclubs Lofer, St. Martin und Unken



### Liebe Unknerinnen, liebe Unkner!

Mit diesem Brief an die Gemeindeglieder möchten wir, der Unkener Kirchenchor, nach reiflicher Überlegung und Diskussionen, bekannt geben, dass unser 4stimmiger Chor nicht mehr aufrecht zu erhalten ist und beenden unsere Einsätze im Rahmen der kirchlichen Feste der Pfarre.

Es ist immer öfter vorgekommen, dass wir Verabschiedungsgottesdienste für verstorbene Gemeindeglieder nicht mehr gestalten konnten. Durch mehrere Abgänge von Sängerinnen und Sängern - sei es aus gesundheitlichen, familiären oder arbeitsbedingten Gründen - ist eine Ausgewogenheit des Klangkörpers nicht mehr aufrecht zu erhalten.

Den Sängern und Sängerinnen, im Besonderen denen, die 20, 30 oder 40 Jahre ihren Dienst an der Gemeinde erbracht haben, möchte ich meinen Dank und hochachtungsvollen Respekt aussprechen. Wir sagen Danke zu unserem Chorleiter Manfred Schnitzhofer, für all seine Mühen aus uns Laien einen hörbaren Klangkörper zu bilden.

Auf diesem Weg möchten wir ihm zu seinem „40 jährigen Chorleiterjubiläum“ aufs allerherzlichste gratulieren. Ein Mann der zu Höherem berufen wäre, aber seine Berufung in der Kirchenmusik in der Pfarrgemeinde Unken gefunden hatte. Manfred hat sein Leben dafür in die zweite Reihe gestellt!

Wir bedanken uns abschließend bei den Unkenerinnen und Unkenern, für die - über die Jahre hinweg - wohlwollende Anerkennung unserer gesanglichen Mitgestaltungen an den kirchlichen Hochfesten.

Ich möchte an dieser Stelle einen Aufruf an unsere Jugend richten. Es gibt so viele, die singen können und wollen, findet Euch und verschönert die kirchlichen Feste mit schönen Liedern (es ist dazu kein akademischer Abschluss notwendig ☺). Es ist eine erhebende und wertvolle Aufgabe im Sinne der Gemeinschaft.

Mit einem weinenden Auge und im Namen der Chorgemeinschaft Kirchenchor Unken  
Leonhard Fuchs, Obmann



## Katholische Jungschar – Brotbackaktion für Kirchendach

---



Als wir im Sommer erfuhren, wie dringend das Kirchendach renoviert werden muss, haben wir uns überlegt, welchen Beitrag wir mit den Jungscharkindern leisten könnten. Dabei ist die Idee entstanden, Brot zu backen und für eine freiwillige Spende zugunsten der Renovierung des Kirchendaches anzubieten.

Deshalb trafen wir uns am Samstag vor dem Erntedankfest beim Perchtbauern. Dort durften wir kneten, formen und anschließend im Holzofen unsere Brote backen.

Um die Zeit für alle Kinder kurzweiliger zu gestalten, bedruckten wir Brotsackerl mit Herbstlaub und bastelten Blumengestecke für das Erntedankfest.

Nach getaner Arbeit wurden erst einmal alle mit einer selbstgemachten Jause belohnt. Natürlich durfte jedes Kind (s)ein Brot gleich mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Bei allen Helfern und Spendern, vor allem aber den Kindern, die so fleißig gewerkt und gebastelt haben.

Wir freuen uns, dass wir stolze € 200 unserem Herrn Pfarrer für das Kirchendach überreichen dürfen.



Für das Jungscharteam  
Elisabeth Hohenwarter

Der TSV hat heuer das erste Mal eine „Mini“-Kindergruppe (4-7 Jahre) und ist darauf sehr stolz. Nach unserem Schnuppertag haben sich sehr viele Kinder gemeldet und es nehmen ca. 25 Kinder zweimal die Woche am Training teil. Betreut werden die Kinder von **Simon Richter** als „Cheftrainer“ und den Übungsleitern **Melanie Vitzthum**, **Thomas Hauer**, **Norbert Mayr** und **Ing. Stefan Schmidt**.



**Die Minis**



Weiters werden in der U9 insgesamt 15 Kinder (Tendenz steigend) von **Hubert Röth** und **Günther Fernsebner** sowie **Albertus van der Kleut** trainiert.

Eine Gruppe nimmt in Salzburg und die andere Gruppe im Pinzgau an Turnieren teil.

**Foto: U9 A**  
**Turniere Pinzgau**



Foto U9 B:  
Turniere  
Salzburg

Die U10 wird von den Trainern **Hans-Peter Winkler** und **Philipp Zarfl** betreut. Hier spielen 13 Kinder.



Foto U10



Ab der U12 haben wir seit Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem UFC St. Martin.

Die Zusammenarbeit funktioniert super!

Foto U 12



Die U14 betreuen **Bernhard Berger und Gottfried Hörzer (UFC)**.

Hier spielen insgesamt 12 Jugendliche aus Unken

**Foto U14**

Bei der U16 haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem UFC St. Martin und dem SC Leogang – Trainer ist der Jugendleiter vom **UFC Gerald Leitinger**. Hier werden 3 Jugendliche jede Woche bis zu dreimal nach Leogang in das Training gefahren.

**Zusammen werden ca. 78 Kinder und Jugendliche beim TSV ausgebildet!!!! Es freut uns besonders, dass immer mehr Mädchen dazukommen.**

Das bedeutet natürlich auch, dass der Verein große Unkosten hat. Trainingsausrüstung, Material, Spritkosten, Versicherungen, Energiekosten und die allgemeinen Kosten sind immens hoch. Zur Zeit zahlen die Kinder lediglich € 15 Mitgliedsbeitrag, alle weiteren Geschwister sind frei. Um den Kostenaufwand weiterhin bewältigen zu können, wird künftig pro Kind ein Trainingsgeld angedacht. Nur so können wir die gute Trainerausbildung und den Standard in der Kinderbetreuung gewährleisten. Die genaue Höhe und Einführung des Trainingsgeldes wird bei der Jahreshauptversammlung gegen Ende des Jahres bekanntgegeben.

Der TSV nimmt von 2014-2015 an einem Projekt der SPORTUNION Salzburg teil. Dabei geht es um Gewaltprävention bei Kindern. Wir erstellen mit der SPORTUNION einen Leitfaden für die Kinderbetreuung im Sportalltag. Hier sollen die sportlichen Aspekte, aber auch die soziale Kompetenz bei den Kindern vermittelt und geschärft werden.

Im Besonderen bedanken möchten wir uns bei unseren diesjährigen **Dressen-Sponsoren**:

Die Firma **Fernsebner-Bau** hat die Fußballdress der U12 von der Spielgemeinschaft Unteres Saalachtal Unken/St.Martin gesponsert. Die neue Dress verlieh der Mannschaft „Flügel“ und so erzielte die U12 mit den neuen Dressen noch den 3. Platz in der letzten Meisterschaft.

Die Firma **Bluforce MarKom GmbH** hat für die U9 einen Satz Dressen gesponsert.

Das **Zeichenbüro Ing. Stefan Schmid** und das **Steuerbüro ARTHUS** (Cornelia Reithner) haben die U9 und die U10 mit Trainingsanzügen ausgerüstet.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei allen anderen Sponsoren, die es uns immer wieder ermöglichen, kleine Feiern für die Mannschaften durchzuführen oder sonstige Aktivitäten mit den Kindern zu unternehmen.

Für den TSV Unken  
Jugendleiter Jörg Gerstner

**EINLADUNG**  
**zur 15. Unkener Kegelortsmeisterschaft für Betriebe und Vereine**

Der Union-SKC UNKEN lädt alle Firmen, Vereine, Clubs, Nachbarn und Gäste zur diesjährigen Ortsmeisterschaft im Sportkegeln recht herzlich ein.

**Ort:** Sportkegelbahnen beim Friedlwirt in Unken  
**Zeit:** Dienstag 04.11. bis Freitag, 21.11.2014 (Mittwoch - Ruhetag)  
wochentags von 17 - 23 h, Samstag - Sonntag von 10 - 23 h

**Klasseneinteilung:**

**Mannschaftsbewerb:** 3-er Mannschaften für Damen, Herren und Mix  
Jeweils 60 Wurf (30 Volle und 30 Abräumen)  
Neben den Preisen für die drei erstplatzierten Mannschaften im Damen-, Herren- und Mix  
bewerb, gibt es auch noch Überraschungpreise für jene Mannschaften welche den genauen  
Mittelwert (Wertung ÖSKB) aller teilnehmenden Mannschaften erzielen!

**Einzelwertung:** Einzelergebnis aus der Mannschaft wird mit gewertet  
(bei Mehrfachstarts zählt das beste Einzelergebnis Da/He/Sen)

**Seniorenbewerb:** Damen und Herren ab 60 Jahre

**Sprintmeister:** Damen und Herren je 20 Wurf (10 Volle u 10 Abräumen)  
Herren: Geldpreise von 50,- 40,- 30,- 20,- und 10,- € für die ersten 5  
Damen: Geldpreise von 50,- 30 und 10,- € für die ersten 3

**Nenngeld:** 21,00 € je Mannschaft, 2,50 € je Runde im Sprintbewerb

**Nennungen:** an Bernhard FLATSCHER, Gasthof Friedlwirt,  
Tel. 06589-4265, Fax – 42654, Email: info@friedlwirt.at

**Siegerehrung:** Samstag, den 22. November 2014 ab 19.30 Uhr beim Gasthof Friedlwirt

**Startzeit:** Die Startreihenfolge wird vom Veranstalter nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.  
Terminwünsche bitte rechtzeitig bei Anmeldung bekannt geben. Auf Grund der eingehenden  
Nennungen wird eine Startliste erstellt und im Gasthof Friedlwirt angeschlagen.  
**Die Teilnahme ist nur in mitgebrachten SPORTSCHUHEN gestattet !!!**

Es darf mit Voll- oder Lochkugel gespielt werden. Alle aktiven Mitglieder des Union SKC Unken sind von der  
Teilnahme ausgeschlossen. Für Unfälle aller Art wird KEINE Haftung übernommen!

Wir freuen uns auf eine gut besuchte und interessante Meisterschaft und wünschen allen Teilnehmern viel HOLZ !

Für den Sportkegelclub Unken:  
Engelbert Fuchs, Obmann

**Das Friedlwirt-Team freut sich darauf, die Teilnehmer kulinarisch zu verwöhnen.**  
**Unter anderem besteht die Möglichkeit, sich gegen Voranmeldung ein Ripperlessen reservieren zu lassen.**

## AUS DER REGION

### Rollende Herzen – Gratis eine Einkaufstasche füllen!

---

- ✓ **Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!**
- ✓ **Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht!**
- ✓ **Besuchen Sie uns beim Rollenden Herzen Bus und füllen Sie sich gratis eine Einkaufstasche!**



Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

WANN und WO

Donnerstag: ♥ 06.11., ♥ 04.12., ♥ 15.01., ♥ 19.02., ♥ 19.03., ♥ 23.04., ♥ 21.05., ♥ 18.06.

**Unken, Grundstück alter Bauhof, ehem. Stöcklhaus: 12:15 bis 12:30 Uhr**

**Unterstützt von:** Merkur, Billa, Spar, Fressnapf, Steinbockapotheke Kaprun, Naturkostecke Zell am See, Bäckerei Färbinger, Sport Bründl & vielen privaten Spendern

Nähere Auskunft auch unter:

[www.rollingheart.at](http://www.rollingheart.at), [www.facebook.com/rollendeherzen](https://www.facebook.com/rollendeherzen)

oder unter Tel.: **0660/4441910**.

### Tappe Filiale in Saalfelden an neuem Standort!

---

Die Tappe Filiale in Saalfelden ist von der Bahnhofstraße an einen neuen Standort in das Haus mit der Pinzgau-Apotheke, Leoganger Straße 39, übersiedelt (gegenüber Kletterhalle Felsenfest) [www.tappe.at](http://www.tappe.at)

### TEH akademie

---

Samstag, 25. Oktober 2014, 14.00 bis 17.30 Uhr, TEH akademie Unken

#### Pflanzenmeditation

**Teilnehmerkreis:** TEH® Praktiker, Kräuterpädagogen, Wellnesstrainer, Gesundheitscoaches und alle Heilpflanzen- und Kräuterinteressierten

**Inhalt:** Woher stammt das Wissen von den ältesten Kräuterbüchern überhaupt? In den Kulturen die noch ursprünglich leben gibt es einige Werkzeuge um an das Heilwissen heran zu kommen. Wir möchten das Wissen über diese Werkzeuge wieder unter die Leute bringen.

Mit leichten Wahrnehmungsübungen tasten wir uns an das Meditieren mit Pflanzen heran. So bauen wir eine Verbindung zu den Pflanzenwesen auf und lernen ‚hinein zu spüren‘ wie sie uns helfen wollen bzw. was sie uns zusagen haben. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im Freien statt (warme Kleidung)

**Seminarleiter:** Jacob Vogt, TEH Praktiker und Sarah Vogt, Yoga- und Meditationslehrerin

**Teilnahmegebühr:** 35,00 € Infos: 0664/5991811

# VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

Oktober bis Dezember 2014

Die Veranstaltungsankündigungen für das laufende Jahr findet Ihr auch auf unserer Homepage [www.unken.gv.at](http://www.unken.gv.at) unter Veranstaltungen.

WAS	WANN		WO	Nähere Infos
smoveyAquatrainig für alle Altersgruppen; Kondition-Kräftigung-Massage ☺ € 7,- 9.00 und 18.30	Donnerstag	23.10	Alpenbad Unken	Marion Wörgötter-Posch Tel: 0650/2160676 marionw@sbg.at
Blaulichtparty Feuerwehr ab 20.00	Samstag	25.10	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
Pflanzenmeditation: 14.00 bis 17.30; € 35,00; Jacob und Sarah Vogt;	Samstag	25.10	TEH akademie im Freien bei Schönw.	TEH Verein: 0664/599 1811
Kegelortsmeisterschaft für Betriebe und Vereine 4.11. bis 21.11.	Dienstag	04.11	Friedlwirt	Sportkegelclub Unken
Messe um 8.00 danach Pfarrfrühstück	Dienstag	04.11	Kirche, Pfarramt	Pfarramt Unken
Jungbürgerehrung um 19.00	Samstag	08.11	Dorfcafe	Gemeinde
Lagerhouseparty ab 21.00	Samstag	08.11	Lagerhaus	Schiclub
smoveyTraining in der Natur oder TH 9.00 und 19.00; € 7,- Spür die Schwingung !!☺	Donnerstag	13.11	Treffpunkt Schule Draußen oder Turnhalle	Marion Wörgötter-Posch Tel: 0650/2160676; marionw@sbg.at
Frauen naturheilkunde, Heidi Fischer 20.00	Freitag	14.11	TEH naturwerke	TEH
Multivisionsvortrag ab 20.00	Samstag	15.11	Turnhalle der VS	Alpenverein
Lichtplatz – Körperkraft montags 18.00 und 19.30; 5erBlock 50,-; (17.11 bis 15.12) ☺	Montag	17.11	Turnhalle der VS	Katrin Millinger, Tel: 0664/234 77 34 lichtplatz@aon.at
Adventmarkt Oberrain 12.00-18.00 mit Tag der offenen Werkstätten	Freitag	28.11	Schloß Oberrain	Oberrain anderskompetent GmbH
Adventmarkt der Unkenener Frauen ab 10.00 Uhr	Samstag	29.11	Kalchofengut	Unkenener Frauen
Krampuskränzchen ab 20.00	Samstag	29.11	Grenzstüberl	Kalchhofenpass
smoveyAquatrainig für alle Altersgruppen; Kondition-Kräftigung-Massage ☺ € 7,- 9.00 und 18.30	Donnerstag	30.11	Alpenbad Unken	Marion Wörgötter-Posch Tel: 0650/2160676 marionw@sbg.at
Adventsingens 19.00 Uhr	Sonntag	30.11	Pfarrkirche Unken	Saalachtaler Volksliederchor
<b>Glühweinhütte täglich 17.00-21.00 bis 05. Jänner 2015</b>	Montag	01.12	Glühweinhütte	Unkenener Frauen
Messe um 8.00 danach Pfarrfrühstück	Dienstag	02.12	Kirche, Pfarramt	Pfarramt Unken
Nikolaus und Krampus am Dorfplatz ab 18.00	Freitag	05.12		Kalchhofenpass, Höllentaifen, etc.
Adventmarkt TEH	Freitag	05.12	TEH naturwerke	TEH
Adventmarkt TEH	Samstag	06.12	TEH naturwerke	TEH
Jahresmesse Trachtenverein 19.00	Sonntag	07.12	Kirche	Trachtenverein
smoveyTraining in der Natur oder TH 9.00 und 19.00; € 7,- Spür die Schwingung !!☺	Donnerstag	11.12	Treffpunkt Schule Draußen oder Turnhalle	Marion Wörgötter-Posch Tel: 0650/2160676; marionw@sbg.at
Wintersonnenwende Lutz	Sonntag	21.12	Lutzbauer	Lutzbauer
Kinderfeuerwerk Glühweinhütte 18.00, Silvesterparty am Eislaufplatz ab 20.00	Mittwoch	31.12	Dorfplatz, Eislaufplatz	Unkenener Frauen, Eishockeyclub

## Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

*Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.*

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Zu wissen, dass sich ein Krimineller in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht der finanzielle Schaden, sondern vielmehr das verloren gegangene Vertrauen, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheitsgefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

### Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

### Sicherungsmaßnahmen:

Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt so auch oft von seinem Vorhaben ab.

### **Wie können Sie sich schützen?**

- **Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon**
- **Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)**
- **Bewahren sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf**
- **Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren**
- **Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien**
- **Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung**
- **Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens**
- **Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage**
- **Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“**
- **Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.